

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 138 (2012)
Heft: 10

Artikel: Leinwand-Klassiker : "Ich schau dir ins Casablanca-Script, Kleiner"
Autor: Schäfli, Roland
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-913456>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Ich schau dir ins Casablanca-Script, Kleiner»



70 Jahre ist es nun her, dass Humphrey Bogart Ingrid Bergman im Nebel zum Flugzeug gebracht hat. Und seit 70 Jahren hält man den altmodischen Schluss von

«Casablanca» für das perfekte Filmende. Dabei war ursprünglich eine viel modernere Drehbuchversion geplant – ROLAND SCHÄFLI hat die Fakten recherchiert.

	ALTE FASSUNG	MODERNE FASSUNG
Bogart	(Drängt Bergman, ins Flugzeug zu steigen, das ganz allein auf dem Rollfeld steht.) «Du steigst in dieses Flugzeug, denn du gehörst zu Victor.»	(Erinnert Bergman in der Schlange vor der Passkontrolle, ihre High-Heels auszuziehen und dass keine gelartige Kosmetika im Handgepäck erlaubt sei.) «Du steigst in dieses Flugzeug, denn wir brauchen die Flugmeilen.»
Bergman	«Nein, nein.»	«Ja, ja. Wenn ich ein Upgrade in die 1. Klasse kriege.»
Bogart	«Von allen Kneipen der Welt kamst du ausgerechnet in meine.»	«Von allen Facebook-Accounts der Welt postest du ausgerechnet in meinem.»
Bergman	«Spiels noch mal, Sam.»	«Spielst du schon im neuen Casino Zürich oder immer noch in Bregenz.»
Bogart	(Zündet sich eine Zigarette an.) «Gestern Abend hast du gesagt, ich muss für uns beide denken.»	(Kaut auf einem Strohhalm.) «Gestern Abend hast du gesagt, du willst nicht denken, sondern folgst in der Abstimmung einfach der Empfehlung des Bundesrats.»
Bogart	«Hast du eine Ahnung, was bevorsteht, wenn du hier bleibst? Wir würden beide in einem Konzentrationslager enden.»	«Hast du eine Ahnung, was uns bevorsteht, wenn du hier bleibst? Wir würden beide in einem Internierungslager der SVP landen.»
Bogart	«Wenn du jetzt nicht gehst, wirst du es später bereuen.»	«Wenn du jetzt nicht gehst, kommst du in den Pendlerverkehr und wirst es im Stau stundenlang bereuen.»
Bogart	«Vielleicht nicht heute, vielleicht nicht morgen, aber bald und dann für den Rest deines Lebens.»	«Vielleicht nicht heute, aber bald, und dann für den Rest deiner Lebenserwartung, die dank medizinischer Fortschritte 84,7 Jahre dauert.»
Bergman	«Und was wird aus uns?»	«Steht die Scheidungsquote nicht sowieso 40:60 gegen uns?»
Bogart	«Uns bleibt immer Paris.»	«Mit dem TGV in 4 Stunden im Eurodisney Paris.»
Bergman	«Gott schütze dich.» (Flugzeugpropeller heulen auf.)	«Ein religions-unspezifisches Wesen sei mit dir.» (Fluglärm-Gegner heulen auf.)
Bogart	«Ich seh dir in die Augen, Kleines.» (Sie schreitet zum Flugzeug, das sofort zum Start ansetzt.)	«Ich seh dich jetzt mit anderen Augen, Kleines.» (Sie schreitet zu Gate 17 und setzt sich in die Wartehalle, da das Flugzeug vier Stunden Verspätung hat.)
Bogart	(Droht Nazi, der das Flugzeug abfangen will): «Legen Sie das Telefon auf oder ich schiesse!»	(Droht einem deutschen Fluglärmgegner, der den Flugzeugpiloten mit einem Laser blenden will): «Legen Sie den Laser weg oder ich wende die Ventilklausel an!»
Bogart	(Erschießt Nazi mit einem Schuss). Päng!	(Erschießt Fluglärmgegner, der immer wieder aufsteht, mit ganzem Magazin) Päng!
Captain Renault	«Major Strasser ist erschossen worden. Verhaften Sie die üblichen Verdächtigen.»	«Major Strasser ist ausgeschafft worden. Das Bundesgericht muss über lebenslängliche Verwahrung entscheiden.»
Bogart	«Sie schulden mir immer noch Geld.»	«Ihre Überweisung per Paypal ist noch nicht eingetroffen.»
Bogart	«Ich glaube, das ist der Beginn einer wunderbaren Freundschaft.»	«Ohne Dings kein Bums.»
THE END		FORTSETZUNG FOLGT